

Pressemitteilung

Ruhr-Universität Bochum

Dr. Josef König

05.10.2004

<http://idw-online.de/de/news86725>

Buntes aus der Wissenschaft
Sprache / Literatur
regional

RUB-Workshop "Fatale Sprachen": Der Fluch des Eids

Bochum, 05.10.2004

Nr. 283

Der Fluch des Eids
Der Schwur in der Etymologie und Geschichte
RUB-Workshop: Fatale Sprachen

"Ich schwöre..." ist eine heutzutage oftmals leichtfertig verwendete Floskel. Dabei beinhaltet diese Aussage mehr als man sich bewusst macht. Sprachgeschichtlich bezeichnet der Begriff "schwören" nicht nur den Eid, sondern auch den Fluch. Damit kam im Mittelalter ein Meineid noch einer Selbstverfluchung gleich. Die geschichtliche Entwicklung von Eid und Fluch und ihre Zwiespältigkeiten sind Thema des Workshops "Fatale Sprachen - Eid und Fluch in der europäischen Rechtsgeschichte": Von Nietzsches Flüchen bis zur Bedeutung des Eids in der ostasiatischen Antike referieren dort Experten zu Themen verschiedener Bereiche. Veranstaltet wird die Tagung von Prof. Dr. Manfred Schneider vom Lehrstuhl für Ne germanistik II der RUB am 7.10. (ab 13.30 Uhr) und 8.10. (ab 9.00 Uhr) im Tagungszentrum "Euro-Eck" der Ruhr-Universität.

Programm

Das ausführliche Programm finden Sie im Internet unter
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/ne germanistik2/>

Weitere Informationen

Sebastian Posth, Germanistisches Institut, Lehrstuhl für Ne germanistik II, Ruhr-Universität-Bochum, Gebäude GB 3/31, Universitätsstr. 150, 44780 Bochum, Tel. 0234/32-28685, E-Mail: sebastian.posth@ruhr-uni-bochum.de

URL zur Pressemitteilung: <http://www.ruhr-uni-bochum.de/ne germanistik2/>